



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung
16. November 2012

Jetzt anmelden zur siebten Ausgabe des Weiterbildungskurses „Kuratieren“ am UdK Berlin Career College

Neuer Kurs von März bis Mai 2013 / Der beliebte Kurs „zählt zu den Leuchttürmen des Zertifikatskurs-Programms“ am UdK Berlin Career College

Der erfolgreiche Zertifikatskurs „Kuratieren“ des UdK Berlin Career College geht in die nächste Runde: Ab März 2013 wer-den wieder achtzehn namhafte Ausstellungsmacher und Experten in Seminargesprächen und Coachings fundiertes Wissen für die kuratorische Praxis vermitteln.

„Wir freuen uns sehr, die mittlerweile siebte Ausgabe des Zertifikatskurses ‚Kuratieren‘ am UdK Berlin Career College präsentieren zu können“, erklärt Professor Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. „Der Zertifikatskurs führt die Teilnehmenden effizient in dieses attraktive Berufsfeld ein und zählt zu den Leuchttürmen unseres Zertifikatskurs-Programms. Absolventinnen und Absolventen schätzen besonders die hohe Qualität der Lehre und das professionelle Netzwerk, das sie hier im Austausch mit den Lehrenden – und natürlich untereinander – aufbauen können. Mit ‚Kuratieren‘ verwirklicht das UdK Berlin Career College seine Vision der professionellen Weiterbildung im Kunstbereich auf hohem universitärem Niveau. Die erfolgreichen beruflichen Schritte der Absolventinnen und Absolventen vergangener Kurse und das ungebrochen große Interesse sprechen für die Relevanz und Qualität dieses Weiterbildungsformats.“

„Wir richten uns mit diesem modularen Kurs an Interessenten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, die durch eine kuratorische Tätigkeit neben- oder hauptberuflich ihr Handlungsspektrum erweitern und professionalisieren möchten“, erklären Barbara Mei Chun Müller, Geschäftsführerin der Agentur Career Culture, und Dr. Friederike Hauffe, Kunstagentur Friederike Hauffe, die den Kurs konzipierten und leiten.

Die Weiterbildung umfasst fünf Module mit je zwei Veranstaltungstagen. Die Inhalte folgen der inneren Logik eines Ausstellungsprojektes: In Modul I werden die Rolle des Kurators, die Möglichkeiten seines Aktionsradius und die Anforderungen beschrieben. Ausgehend vom kuratorischen Selbstverständnis steht das Entwickeln einer Ausstellungsidee bis zur Ausformulierung des Konzeptes sowie die Planung geeigneter Vermittlungsformate im Mittelpunkt von Modul II. Wie das Projekt rechtlich abgesichert und wirkungsvoll kommuniziert wird, um die gewünschten Zielgruppen erfolgreich anzusprechen, behandelt Modul III. Strategien und Quellen der Finanzierung durch öffentliche und privatwirtschaftliche Mittel erörtert Modul IV. Die Ausstellungsproduktion steht im Mittelpunkt von Modul V. Für den Praxisbezug sorgen Fallbeispiele in Seminaren, Exkursionen zu Ausstellungen und Sammlungen, Expertenforen sowie der interdisziplinäre Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

„Neu und wichtig ist an der Weiterbildung, dass die Teilnehmer ihre eigenen Projekte im Laufe des Kurses bearbeiten und im abschließenden Kolloquium vorstellen und diskutieren können“, sagt Barbara Mei Chun Müller. „Die Betreuung erfolgt dabei durch die Kursleitung. Dazu können auch die fachlichen Coachings bei einzelnen Dozenten genutzt werden. Eine Stunde Beratung ist im Gesamtpreis inbegriffen.“

Die Seminare leiten u.a. Eugen Blume, Leiter Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, die renommierte Stiftungs- und Sponsoringberaterin Elisa Bortoluzzi Dubach, Daniela Bystron, wissenschaftliche Mitarbeiterin

für Bildung und Vermittlung am Hamburger Bahnhof, Barbara Höffer, Kunstwissenschaftlerin, freie Kuratorin und Ausstellungsmanagerin, Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie -Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin sowie Susanne Rockweiler, stellvertretende Direktorin des Martin-Gropius-Baus Berlin. Gäste im Expertenforum und bei den Exkursionen sind u.a. Marius Babias, Direktor und Kurator des Neuen Berliner Kunstvereins (NBK), Bernhard Draz, Vorstand Kunsthaus Meinblau e.V. Berlin, Felix Hoffmann, Kurator, C/O Berlin - International Forum For Visual Dialogues, Heike Catherina Mertens, Vorstand Kultur der Schering Stiftung, und Dieter Vorsteher-Seiler, Abteilungsleiter Sammlungen und Stellvertreter des Präsidenten der Stiftung Deutsches Historisches Museum Berlin.

Das Echo der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die vergangenen Kurse war durchweg positiv. „Dieser Kurs hat meine Erwartungen zur Gänze erfüllt“, lobt etwa Hema Makwana, ArtImpuls Innsbruck und Wien. „Zum einen hinsichtlich der profunden theoretischen Inhalte und praxisbezogenen Abläufe. Zum anderen wurden alle relevanten Inhalte von erfahrenen und hochmotivierten Referenten vorgetragen, die uns ihr Wissen und ihren wertvollen Erfahrungsschatz vermittelten“.

Wir können eine frühe Anmeldung nur empfehlen“, sagt Friederike Hauffe. „Die Kurse in den vergangenen Jahren waren sehr beliebt und 2012 beispielsweise recht schnell ausgebucht“.

„Kuratieren“ läuft ab dem 1. März am UdK Berlin Career College, das Teilnahmeentgelt beträgt 2.400,00 Euro. Die Module des Kurses können auch einzeln gebucht werden. Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2013.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse
Tel.: 030 - 3185-2852, E-Mail: ziw@udk-berlin.de. Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten unter www.udk-berlin.de/ziw/foerderung

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen, zahlreichen Zertifikatskursen und auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnittenen Hands-on-Sessions richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Prof. Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Die **Kunstagentur Friederike Hauffe** konzipiert und realisiert Fortbildungen und Symposien im Bereich Kunstmanagement und -vermittlung in Zusammenarbeit mit Hochschulen (u.a. der Freien Universität und der Universität der Künste Berlin) und anderen Bildungsträgern. Neben der Tätigkeit als Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Kunstbetrieb arbeitet Friederike Hauffe als Dozentin für Kunstgeschichte, Coach und Kuratorin.

Barbara Mei Chun Müller, Geschäftsführerin der Agentur CareerCulture, ist als Ausstellungsproduzentin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Coach und Unternehmensberaterin mit den Schwerpunkten Kreativwirtschaft und Kunstbetrieb tätig. Sie konzipiert und realisiert Bildungsformate in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungsträgern und ist Lehrbeauftragte für Kunst- und Kulturmarketing sowie Kulturfinanzierung, u.a. an der Universität der Künste Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ihr Pressekontakt für den Kurs „Kuratieren“:

Achim Klapp Medienberatung
Tel.: 030 - 2579 7016
info@achimklapp.de

Juliane Kaul, Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2948
juliane.kaul@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de